Tour du Léman 2017

"Tour du Léman", Langstrecken-Ruderregatta, rund um den Genfer See mit Beteiligung der Neuwieder Ruder-Gesellschaft.

Neuwied, 24.09.2017

Bei der Tour du Léman handelt es sich um eine internationale Langstrecken-Ruderregatta, die Ende September von der Rudersektion der Genfer Société Nautique organisiert wird.

Die erste Tour fand 1972 statt und wurde im Laufe der Jahre zur ältesten Langstreckenregatta der Welt. Von Langstreckenliebhabern wird die Tour rund um den Genfer See auch als "Königin der Regatten" bezeichnet. 1979 sind erstmals Ruderer der Neuwieder Ruder-Gesellschaft (NRG) auf dieser Regatta gestartet und seit 1984 war die NRG immer vertreten.

Die Tour führt mit Start und Ziel in Genf im Uhrzeigersinn ohne Zwischenhalt und fremde Hilfe rund um den See und beträgt 160 km, auf stehendem Gewässer. Die Wettkampfdauer beträgt in Abhängigkeit der Witterung 12 - 17 Stunden.

Die Tour stellt eine besondere Herausforderung an Mensch und Material dar und ist nicht ganz ungefährlich. Die atmosphärischen Bedingungen des Genfer Sees mit seinen Wellen und Winden sind unberechenbar und können auch zum Abbruch der Regatta führen. Nach der Vorstellung des Veranstalters ist die Sicherheit jedes Teilnehmers seine persönliche Angelegenheit. Dennoch wird für Sicherheit gesorgt und der Organisator folgt dem Konvoi der Boote auf Wasser und auf Land mit Booten und Pendelbussen. Zudem wird die Route mit mehr als 10 Kontrollposten abgesteckt. Unsere Neuwieder Mannschaft benötigte in diesem Jahr 14 Std. 05 Min. 10 Sek. Die Bestzeit wurde im Jahr 2011 von einer Renngemeinschaft aus Hamm, Karlsruhe Mainz, Stuttgart-Cannstatt mit 11 Stunden, 43 Minuten und 30 Sekunden aufgestellt. Die Teilnahme ist auf 25 Mannschaften beschränkt.

Zur obligatorischen Ausrüstung gehören Schwimmweste, Schöpfkelle oder Pumpe, Nahrungsmittel und Getränke, Ausweispapiere, eine Unfall und Haftpflichtversicherung, sowie Pfeife und Nebelhorn und Leuchtraketen und Lampen.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Regatta ist eine gute Gesundheit und ein guter Trainingszustand, welcher der Härte der Strecke gerecht wird. Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer 500 Meter schwimmen kann. Für das Erreichen der Kontrollposten sind Mindestzeiten angesetzt. Fairness ist selbstverständlich und spontan sollte jedem Teilnehmer jede Hilfe wenn nötig gewährt werden.

Der Start erfolgte am 24.09.2017 morgens um 8:00 Uhr. Das Wetter war optimal. Die Neuwieder Ruder-Gesellschaft (NRG) hatte einen Vierer mit Steuermann gemeldet und drei NRG-Ruderer starteten in Renngemeinschaft mit Ruderern aus Stuttgart und Tilburgse, Niederlanden. Der NRG-Vierer mit Andreas Laser, Frederic Schüler, Jens Kuhn, Leon Lauer, Patrick Sassin belegte einen hervorragenden siebten Platz, d.h. 14 Stunden und 5 Minuten 10 Sekunden nur rudern. Die drei NRG-Ruderer Michael Ehrle, Markus Müller und Stefan Verhoeven, die nach 12 Stunden und 11 Minuten, nur 9 Minuten hinter den Erstplatzierten als zweite die Ziellinie überschritt, können besonders stolz auf ihre Leistung sein.

160 km, 14 Stunden non-stop rudern - Da ist Zusammenhalt gefragt: Die Ruderer (v.l.) Frederic Schüler, Patrick Sassin, Leon Lauer, Jens-Michael Kuhn und Andreas Laser

Entscheidend ist nicht unbedingt die Platzierung in den Augen der Daheimgebliebenen, sondern wichtig ist das Durchhalten und Ankommen in der vorgegeben Mindestzeit des Veranstalters und alle Aktiven gesund zu Hause wieder begrüßen zu können. Die Neuwieder Ruder-Gesellschaft hat Ruderer, auf die sie stolz sein kann.

Bericht: Walter Messerschmidt

Fotos: Andreas Laser